

2015: Bunter – älter – gemeinsam

■ Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Organisation ein friedliches und gesundes Jahr 2015! Zunehmend wichtig wird dabei die Toleranz für die vielen Flüchtlinge, die auch in Schleswig-Holstein aufgenommen werden und einen sicheren Ort nach den schrecklichen Kriegserlebnissen in ihrer Heimat finden sollen. Wir appellieren wie viele andere an die zuständigen Stellen, mehr Wohnraum zur Verfügung zu stellen, und an die Gemeinden, neben dem eigenen Wohnungsneubau auch leer stehende ehemalige Kasernenbereiche zu aktivieren. Liebe Mitglieder, helfen Sie mit, Flüchtlinge als Ihre Nachbarn willkommen zu heißen.

Heidrun Clausen und Carsten Wendt,
Geschäftsführer DMB-Landesverband Schleswig-Holstein

Belegprüfung bei einem Großvermieter

■ Nachprüfen lohnt sich. Nicht alle Kosten einer Betriebskostenabrechnung sind gerechtfertigt.

So hat der Kieler Mieterverein im Namen von circa 60 Mitgliedern wieder einmal eine Prüfung der Originalrechnungen bei der Hausverwaltung durchführen wollen, da die Kosten über-

durchschnittlich hoch erschienen. Die große Gesellschaft hatte jedoch über eine Vielzahl von Verwaltungseinheiten Serviceverträge abgeschlossen, die sich nicht bis zur betreffenden Wohnung nachvollziehen ließen. Hohe Kosten und unüberschaubare Vertragsverflechtungen – sie kommen immer eher dort vor,

wo viele Wohneinheiten gleichzeitig verwaltet werden. Wir fordern daher im Interesse einer nachvollziehbaren Abrechnung, die Kosten jeweils nur für die kleinstmögliche Einheit zu verursachen.

Übrigens: Die Nachzahlungen in der geprüften Anlage sind nach wie vor nicht fällig! ■

Verspätete Betriebskostenabrechnungen

■ Die Betriebskostenabrechnungen müssen zwölf Monate nach dem Ende des Abrechnungszeitraumes vorgelegt werden. Für das Kalenderjahr 2013 mussten sie folglich bis Ende 2014 zugestellt werden. Dennoch gehen viele auch erst in diesem Jahr zu: Nachzahlungen müssen dann in der Regel nicht mehr bezahlt werden. Haben Sie noch keine Jahresabrechnung erhalten, können wir sie gerne für Sie anfordern, denn Guthaben stehen Ihnen zu.

Für andere Abrechnungszeiträume gilt: Wird zum Beispiel die Heizungsablesung nicht am Jahresende, sondern im Sommer durchgeführt, haben Vermieter dann ebenfalls zwölf Monate Zeit, die Heizkostenabrechnung zu erstellen.

In eigener Sache

Ihr Mitgliedsbeitrag – Ihre Adresse

■ Der Mitgliedsbeitrag ist satzungsgemäß bei den schleswig-holsteinischen Mietervereinen zum Jahresbeginn ohne besondere zusätzliche Rechnung zu zahlen. Bitte überweisen Sie ihn daher in den nächsten Tagen, oder melden Sie sich gerne bei ihrem Verein, damit dieser Ihnen ein Formular zusenden kann, um den Beitrag von Ihrem Konto einzuziehen. Falls Sie noch kein SEPA-Last-

schriftmandat erteilt haben, senden Sie es doch zeitnah zu. Sie vermeiden dabei Mehrarbeit für sich und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung.

Auch in diesem Jahr werden viele Mitglieder umziehen. Ihr Mieterverein benötigt für den Schriftwechsel mit Ihnen dringend die neue Adresse. Liebe Mitglieder, teilen Sie ihm die neue Anschrift möglichst schon

vor Ihrem Umzug mit, denn die Gebühren für Nachfragen beim Einwohnermeldeamt sind hoch und eigentlich doch vermeidbar.

Vielen Dank!

Gedenken

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder.

Wir gedenken auch dem ehemaligen Bundesdirektor Helmut Schlich, der Anfang Januar 2015 verstorben ist. Er hat unter anderem den Aufbau der Mieterorganisation in Ostdeutschland initiiert und mit viel Kraft vorangetrieben, so dass bis heute eine besondere Verbindung zwischen den Landesverbänden Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein im Mieterbund besteht.

Kiel: Neue Obergrenzen

■ Die Landeshauptstadt Kiel hat Anfang des Jahres neue Mietobergrenzen beschlossen, nachdem der Mietspiegel 2014 bereits veröffentlicht war. Der Mieterbund empfiehlt seinen betroffenen Mitgliedern deshalb, sich nun mit dem zuständigen Amt in Verbindung zu setzen. Der Verband kritisiert allerdings auch, dass die Neufestsetzung durch die Stadt nicht unmittelbar mit dem Mietspiegel erfolgt ist. ■

Mieterhöhungen

■ Zur Erinnerung: Allgemeine Mieterhöhungen in den Gebieten der Kappungsgrenzenverordnung dürfen wie in anderen Bereichen in Schleswig-Holstein nur bis zur Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete angehoben werden. Ist dabei eine Erhöhung bis zu 20 Prozent denkbar, so beträgt in den nachstehenden Gemeinden die maximale Erhöhung nur 15 Prozent: Ahrensburg, Ammersbek, Bargteheide, Barsbüttel, Glinde, Helgoland, Hörnum, Kampen, List, Wedel, Wenningstedt-Braderup, Wendorf, Wyk auf Föhr. ■

Kieler Mieterverein

Beitragsänderungen

■ Folgende Mitgliedsbeiträge wurden nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung des Kieler Mietervereins zum 1. Januar 2015 neu festgesetzt: Regelbeitrag 102 Euro, Treuebeitrag 96 Euro und Zweitwohnung 31 Euro. ■

Unsere Sprechstunden

<u>Ahrensburg</u> Zweimal im Monat: Manhagener Allee 17, AWO-Haus, Ahrensburg, Telefon Lübeck 04 51/7 12 27	<u>Heide</u> Mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr: Postelweg 4 im Bürgerbüro, Heide, Terminvereinbarung Telefon Rendsburg 0 43 31/2 36 46	<u>Reinbek</u> 1. und 3. Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr: Rathaus (Eingang West), Hamburger Straße 5, Reinbek, Telefon Geesthacht 0 41 52/7 08 26
<u>Eckernförde</u> Montags von 14.30 bis 16.00 Uhr: Bürgerbegegnungsstätte, Rathausmarkt 3, Eckernförde, Terminvereinbarung Telefon Kiel 04 31/9 79 19-0	<u>Husum</u> Donnerstags von 14.30 bis 18.00 Uhr: Schobüllter Straße 38 - 40, Volkshochschule Husum, Terminvereinbarung Telefon Rendsburg 0 43 31/2 36 46	<u>Reinfeld</u> Jeden 4. Mittwoch im Monat von 18.30 bis 19.10 Uhr: Rathaus, Zimmer 2, Reinfeld, Telefon Lübeck 04 51/7 12 27
<u>Elmshorn</u> Dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr: Mühlendamm 2, Elmshorn, Telefon Neumünster 0 41 21/8 28 82	<u>Itzehoe</u> Mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr: Markt 7, Itzehoe, Terminvereinbarung Telefon Kiel 0 4 31/9 79 19-0	<u>Rendsburg</u> Montags, Mittwochs und Donnerstags von 9.30 bis 13.00 Uhr, Montags und Dienstags von 14.30 bis 17.30 Uhr: Berliner Straße 2, Rendsburg, Telefon 0 43 31/2 36 46
<u>Eutin</u> Viermal im Monat: Lübecker Straße 6, SPD-Büro Eutin, Telefon Lübeck 04 51/7 12 27	<u>Kaltenkirchen</u> Donnerstags von 16.00 bis 18.30 Uhr: Flotkamp 13 b, Kaltenkirchen, Haus der sozialen Beratung, Terminvereinbarung Telefon Kiel 04 31/9 79 19-0	<u>Schleswig</u> Montags von 15.00 bis 17.30 Uhr: Bismarckstraße 15 b, Schleswig, Terminvereinbarung Telefon Kiel 04 31/9 79 19-0
<u>Flensburg</u> Montags und Mittwochs von 18.00 bis 18.00 Uhr, dienstags und donner- tags von 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr: Rote Straße 14, Flensburg, Telefon 04 81/2 30 50 (Büro Montag bis Donnerstag 9.00 bis 10.30 Uhr)	<u>Morderstedt</u> Montags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr, dienstags und mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr: Ochsenzoller Straße 117 (Nähe Herold-Center), Nordersfied, Telefon 0 40/5 28 83-777	<u>Schwarzenbek</u> 2. und 4. Dienstag von 19.30 von 21.00 Uhr: Bürgerhaus, Compestraße 8, Schwarzenbek, Telefon Geesthacht 0 41 52/7 08 26
<u>Geesthacht</u> Mittwochs von 18.00 bis 20.30 Uhr: Dialogweg 1, Oberstadtweg-Treff Geesthacht, Telefon 0 41 52/7 08 25	<u>Bad Oldesloe</u> Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.30 Uhr: AWO-Haus, Hagenstraße 16, Bad Oldesloe, Telefon Lübeck 04 51/7 12 27	<u>Bad Segeberg</u> Mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr: Hamburger Straße 50, Bad Segeberg, Telefon Neumünster 0 43 21/4 58 36
<u>Geesthacht</u> Mittwochs von 18.00 bis 20.30 Uhr: Dialogweg 1, Oberstadtweg-Treff Geesthacht, Telefon 0 41 52/7 08 25	<u>Pinneberg</u> Montags von 15.00 bis 18.00, dienstags und mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr: Bismarckstraße 2, Pinneberg, Telefon 0 41 01/20 78 88	<u>Wedel</u> Montags bis freitags von von 14.00 bis 18.00 Uhr: Beksborg 4, Wedel, Telefon 0 41 03/1 56 89